

# **PUSH-Förderprogramm**

## **Onkologie trifft Health Tech Medicine**

### **A u s s c h r e i b u n g**

Die Universitätsmedizin Rostock fokussiert mit ihrer inter- und transdisziplinären Spitzenforschung auf das Leitthema „Medizin trifft Technik“ („Health Tech Medicine“, HTM), d.h. die Verbindung von Forschung mit technischer Expertise und Innovationen.

Der Schwerpunkt Health Tech Medicine-Oncology schreibt einmalig für seine Mitglieder ein Programm zur Förderung von onkologischen Einzel- und Verbundprojekten unter dem Leitbild „Onkologie trifft Health Tech Medicine“ aus. Ziel ist es, neue Projekte zu initiieren und existierende Forschungsvorhaben in diesem Feld zu unterstützen.

Gefördert werden ausschließlich Projektanträge, welche onkologische Forschung mit HTM-Ansätzen verbinden. Voraussetzung für eine Förderung sind zudem Originalität/ Aktualität der wissenschaftlichen Fragestellung sowie Expertise der Antragstellerin bzw. des Antragstellers. Eine Einbindung von weiteren Fakultäten der Universität Rostock, regionalen Forschungsinstituten und Industriepartnern oder des CCC-Standortes Greifswalds ist angestrebt, aber nicht obligat. Eine finanzielle Förderung von Projektgruppen bzw. Partnern außerhalb der UMR ist nicht möglich.

Antragsberechtigt sind Mitglieder des Schwerpunkt Health Tech Medicine-Oncology. Die Antragsvoraussetzungen sind dabei zu beachten. Es gelten die Richtlinien des PUSH-Förderprogramms in der Version vom 30.11.2022 (<https://ccc-mv.med.uni-rostock.de/forschung-1>). Anträge, die die formalen Vorgaben nicht erfüllen, können nicht berücksichtigt werden.

Die Anträge sind bis zum 6. Januar 2023 in Form einer PDF-Datei an die folgende E-Mail-Adresse zu senden: [ccc-mv@med.uni-rostock.de](mailto:ccc-mv@med.uni-rostock.de).